

PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung

der Main-Taunus-Schachvereinigung

stattgefunden am Samstag, dem 3. März 2007, im Bürgerhaus Mörfelden
unter der Leitung von Philipp Herzberger

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende heißt die anwesenden Vereinsvertreter herzlich willkommen. Die Versammlung wurde per E-Mail bzw., soweit gewünscht, auf dem Postweg einberufen. Gegen diese Form der Einladung erhob sich kein Widerspruch.

Vertreten waren 34 Vereine mit 74 Stimmen. 2 Vereine mit 5 Stimmen fehlten: König Nied und SF Taunus (Pflichtsitzung). Mehrere Vorstandsmitglieder ließen sich entschuldigen. Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Gegen das Protokoll der JHV von 2006 wurden keine Einwände vorgebracht. Der Versammlungsleiter bittet Wolfgang Gordon ersatzweise um Erstellung des neuen Protokolls.

2. Totenehrung

Die Vereinsvertreter erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten den im letzten Jahr verstorbenen Schachfreunde der Main-Taunus-Schachvereinigung.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder

Philipp Herberger berichtet von der letzten Sitzung des erweiterten Vorstandes des HSV und lässt für nähere Information das Protokoll zirkulieren. Auf dem HSV-Kongress steht ein Antrag auf Verkürzung der Bedenkzeit um eine Zeitnotperiode auf 6 statt bisher 7 Stunden zur Abstimmung. Herzberger bittet, bei den erteilten Vollmachten das gewünschte Abstimmungsverhalten zu diesem Antrag anzugeben.

Martin Köcher verliest einen Bericht von Bernd Kronenburg als Turnierleiter. Die Tabellen nach der 7. Mannschaftsrunden sollen in der März-Rochade erscheinen. Zu Terminen siehe Punkt 9.

Der 2. Vorsitzende der MTS-J Alexander Matzies gibt in Vertretung von Kronenburg einen Überblick über die beeindruckenden Erfolge und Aktivitäten im Jugendbereich. Die von der Mitgliederversammlung 2006 beschlossene Etaterhöhung für die MTS-J wurde für die Erweiterung des Jugendkaders sowie für die Finanzierung von Freiplätzen bei den hessischen Jugendeinzelmeisterschaften eingesetzt.

Die Versammlung wünscht Bernd Kronenburg baldige Besserung und gute Genesung.

Berichte weiterer abwesender Vorstandsmitglieder lagen nicht vor. So konnten Fragen zur Kasse und zu DWZ-Fragen nicht beantwortet werden. Bezüglich DWZ-Regularien verwies Herzberger auf die Internet-Seite des DSB und empfahl bei Bedarf eine vorherige Anfrage beim DWZ-Beauftragten.

4. Bericht der Kassenprüfer

Wegen Termenschwierigkeiten wurde die Kasse von Renate Niebling und Hubert Lipp die per E-Mail zugesandten Unterlagen ohne Möglichkeit der Nachfrage separat prüfte. In Abwesenheit der Prüferin und des Kassenwarts (beide entschuldigt) verlas Lipp einige Zahlen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen. Danach standen den Einnahmen in Höhe von EUR 12.477,87 Ausgaben in Höhe von EUR 13.062,46 gegenüber. Der Kassenstand am Jahresende betrug nach seinen Angaben EUR 8.602,76.

Auch wenn Lipp keine Möglichkeit hatte, einige inhaltliche Fragen abzuklären (Verwaltung von Bußgeldern, angebliche Beitragsrückstände von 2 Vereinen, Tabellen), so stellt er im Namen beider Kassenprüfer fest, dass alle Buchungsvorgänge mit den Belegen übereinstimmen und daher die Kassenführung einwandfrei und korrekt war.

5. Entlastung des Kassenwartes

Unabhängig von eventuellen rechtlichen Erfordernissen stellt Hubert Lipp den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes. Wegen des fehlenden Kassenberichtes für 2006 wurde dieser Punkt auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben.

6. Entlastung des Vorstandes

Der übrige Vorstand (ohne Kassenwart) wurde auf Antrag einstimmig entlastet.

7. Wahlen

- a) 2. Vorsitzende: Manuela Wich (71 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)
- b) 1. Turnierleiter für Einzelkämpfe: kein Kandidat.
Das Amt soll kommissarisch durch den jeweiligen Ausrichter wahrgenommen werden. Manuela Wich schlägt vor, Ralph Blum für dieses Amt zu gewinnen.
- c) Kassenwart: Axel Blumenstock (69 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)
- d) Pressewart: kein Kandidat
Frank Staiger stellt sich dankenswerter Weise zur Verfügung, eine Web-Seite der MTS einzurichten und zu führen. Er erhält vom Vorsitzenden den entsprechenden Auftrag. Name der Seite: „Main-Taunus-Schachvereinigung“.
- e) DWZ-Bearbeiter: Frank Elpelt (einstimmig)
- f) Kassenprüfer: Hans Schirmer (1. Jahr) und Renate Niebling (2. Jahr),
(gemeinsam einstimmig gewählt).
- g) Turnierausschuss: Prof. Joachim Bauer, Manuela Wich und Frank Staiger,
Ersatz: Roland Bettenbühl und Georg Arnold
(alle gemeinsam einstimmig gewählt)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an bzw. hatten sich gegenüber Herzberger vorab zur erneuten Übernahme ihres Amtes bereit erklärt.

8. Antrag von Frankfurt West

Wegen ihrer Unterschiedlichkeit werden beide teile des Antrags werden separat behandelt.

a) Antrag auf Änderung der Altersstaffel für die jährlichen Mitgliedsbeiträge

Dieser Antrag führte Unklarheiten bei bezüglich der finanziellen Auswirkungen auf die Jugendbeiträge, zumal laut Tabelle des Antragsstellers auch die Altersgrenzen beim HSV und DSB verändert werden sollten. Auch war wegen Abwesenheit des Kassenswarts die gegenwärtige Praxis bezüglich der Altersgrenzen bei der Durchleitung der Beiträge an den HSV unklar. Der Antrag wurde daher zwecks Klärung auf die nächste Versammlung vertagt.

b) Antrag auf Freistellung von MTS-Beiträgen für passive Mitglieder

Diese Antrag löste eine Diskussion über die Definition passiver Mitglieder und über die Notwendigkeit des Versicherungsschutzes für passive Mitglieder aus. Im Sinne des Antrags sollen unter passive Mitglieder solche Mitglieder verstanden werden, die nicht für den betreffenden Verein spielberechtigt sind (Kategorie B in der DSB Mitgliederdatei). Der Antrag wurde mit 71 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende sagt zu, dass sich der Vorstand über die versicherungsrechtliche Problematik von passiven Mitgliedern informieren und die Versammlung beim nächsten Mal unterrichten will.

9. Festlegung Ort und Termin der MTS-Turnierleitersitzung

Die TL-Sitzung findet am 25. August 2007 in Raunheim, Ringstraße 107, statt.

HSV-Termine für Mannschaftskämpfe: siehe Homepage des HSV und des SV Raunheim unter <http://www.kronenburg.de/Schach/term.htm>.

Meldeschluss für Mannschaften: 29. Juli 2007

Meldeschluss für Mannschaftsnominierungen: 25. August 2007.

10. Verschiedenes

- Karl Geins hält im Fall einer fehlerhaften Mannschaftsnominierung ein Bußgeld zusätzlich zum Punktabzug für überzogen. Die Frage der Angemessenheit soll auf der TL-Sitzung diskutiert werden. Im Übrigen will der MTS-Vorstand laut Herzberger den Bußgeldkatalog überprüfen.
- Roland Bettenbühl bietet eine Überlassenschaft von 600 Schachbüchern unterschiedlicher Art den MTS-Vereinen an. Drei Vereine bekunden Interesse.
- Frank Staiger gibt bekannt, dass die Schachfreunde Kelkheim ihr 75-jähriges Jubiläum feiern und dass aus diesem Anlass am 17. Mai 2007 (Himmelfahrt) GM Artur Jussupow ein öffentliches Probetraining mit anschließendem Simultan abhält.

Kelkheim, den 6. März 2007

gez. Wolfgang Gordon